

Daueraufgabe Migration?

Migrationspolitische Konsequenzen nach der Bundestagswahl

Akademie-Standort Weingarten, Kirchplatz 7, Großer Saal,
Donnerstag, 3. Juli 2025, 19 Uhr



Nach der Bundestagswahl 2025 hat die neue Regierung „einen anderen, konsequenteren Kurs in der Migrationspolitik“ angekündigt. Die ersten Maßnahmen – verschärfte Grenzkontrollen und Zurückweisungen auch von Asylsuchenden an den deutschen Grenzen – sind bereits in Kraft.

Wie müsste eine „Migration nach unseren Bedürfnissen und Möglichkeiten“, wie Landrat Sievers sie 2023 angemahnt hat, gestaltet werden? Vor welchen konkreten Herausforderungen stehen Kommunen und Landkreise bei der Unterbringung und Integration von Geflüchteten? Sind die Kapazitäten wirklich erschöpft oder ist die „Überforderung“ hausgemacht? Welche konkreten Handlungserfordernisse ergeben sich für Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft? Und nicht zuletzt: Inwieweit wird der migrationspolitische Kurs der neuen Bundesregierung diesen Erfordernissen gerecht? Und wie vereinbar sind sie mit grund-, europa- und völkerrechtlichen Verpflichtungen?

Diskutieren Sie mit bei unserer Follow-Up Veranstaltung zu [aktuellen migrationspolitischen Debatten vor und nach der Bundestagswahl](#).



Harald Sievers

Harald Sievers ist seit 2015 Landrat des Landkreises Ravensburg. Von 2007 bis 2015 war der Jurist als Sozialdezernent der Stadt Düren auf städtischer Ebene für das Thema Migration verantwortlich. Davor hat er im Innenministerium der Freien Hansestadt Bremen mit den besonderen migrationspolitischen Herausforderungen im kleinsten deutschen Bundesland zu tun gehabt.



Constantin Hruschka

ist Professor für Sozialrecht an der Evangelischen Hochschule Freiburg. Zuvor arbeitete er als Senior Researcher am Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik in München und am Bundesverwaltungsgericht der Schweiz in St. Gallen. Frühere Stationen waren unter anderem Tätigkeiten als Rechtsanwalt in München und für die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH, wo er die Abteilung Protection geleitet hat. Zwischen 2004 und 2014 arbeitete er für die Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen (UNHCR), u.a. in der Zentrale in Genf.

Moderation:

Dr. Konstanze Jüngling

Fachbereich Migration und Menschenrechte
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Christian Ströbele

Fachbereich Interreligiöser Dialog
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Tengiz Dalalishvili

Fachreferent Europa und Internationales
Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Anmeldung

Wir bitten um Ihre Anmeldung für die (kostenfreie) Teilnahme bis **30. Juni 2025** unter www.akademie-rs.de/vanm_26108.

Bild- und Video-Aufnahmen

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Anastasiia Pototska unter Tel. 0711 1640-756 oder pototska@akademie-rs.de.